

**Exkursion nach Karlsruhe
Besuch der Großen Landesausstellung „Hans Baldung Grien“
in der Kunsthalle Karlsruhe
am 05. März 2020**

Aus dem Internet:

*Hans Baldung, genannt Grien (1484/85 – 1545) – heilig/unheilig,
einer der eigenwilligsten Künstler des 16. Jahrhunderts*

Den tiefliegenden Umwälzungen seines Zeitalters durch Reformation, Bildersturm und Bauernkrieg setzte Baldung ein individuelles, oft exzentrisches Werk entgegen. Dabei faszinieren seine ausdrucksstarken Gemälde, virtuoson Zeichnungen und kraftvollen Holzschnitte bis heute. Nie gab sich Baldung mit Herkömmlichem zufrieden. Vielmehr suchte er nach neuen und packenden Formulierungen.

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe würdigt mit seiner Großen Landesausstellung Baden-Württemberg das einer breiten Öffentlichkeit wenig bekannte Oeuvre dieses außergewöhnlichen Renaissance-Künstlers. Nach der ersten und bisher einzigen Retrospektive seines Schaffens, die 1959 ebenfalls in der Karlsruher Kunsthalle gezeigt wurde, wird 60 Jahre später Baldung im Lichte aktueller Forschungsfragen neu entdeckt und neu bewertet. Zwei Pole bestimmten sein Schaffen. Zum einen das Religiöse, das er in imposanten Altarwerken, leuchtenden Glasgemälden und intimen Andachtsbildern gestaltete; zum anderen das Weltliche. Er interpretierte Geschichten der Antike und Gegenwart, malte charaktervolle Portraits, schuf verrätselte Denkbilder, die seine humanistischen Auftraggeber zum Gespräch anregten, und sinnliche Akte, zu denen auch die Sündenfalldarstellungen und die drastischen Hexenszenen zählen.

Baldung, der vermutlich in Schwäbisch Gmünd geboren wurde, verbrachte den Großteil seines Lebens in Straßburg, einige Jahre war er Mitarbeiter Albrecht Dürers in Nürnberg, in Freiburg schuf er den grandiosen Hochaltar des Münsters.

In dieser Ausstellung wird neben der Werkchronologie und thematischen Schwerpunkten auch die stilistische Entwicklung anschaulich – von den spätgotischen Anfängen über die Einflüsse der Hochrenaissance bis hin zu einem persönlichen, unverwechselbaren Manierismus. Die Gegenüberstellung mit ausgewählten Arbeiten von Zeitgenossen, darunter Albrecht Dürer und Lucas Cranach, macht die Brisanz von Baldungs Schaffen auch für die Gegenwart deutlich. Die Zusammenführung bedeutender Karlsruher Bestände mit hochkarätigen internationalen Leihgaben unter anderem aus London, Madrid, Wien, Prag, Basel, Nürnberg, Kopenhagen, Paris, Warschau, Florenz und New York, soll das Werk des Künstlers so vollständig wie möglich präsentiert werden.

Programm:

Donnerstag, 05.03.2020

8:30 h Treffen an der Information im Hauptbahnhof Ulm und Kauf der BW-Tickets

Hinreise:

08:54 h ab Ulm Hbf., Gleis 3 mit IRE 4219

09:56 h an Stuttgart Hbf., Gleis 9

10:32 h ab Stuttgart Hbf., Gleis 5 mit IRE 19010

11:25 h an Karlsruhe Hbf., Gleis 10

Evtl. Treffen mit weiteren ViLE-Mitgliedern, die aus der Gegend von Mannheim/Frankfurt anreisen.

Weiterfahrt mit der Straßenbahn Nr. 4 Richtung Jägerhaus oder Europaviertel oder Waldstadt, Ausstieg Herrenstraße ab Karlsruhe Hbf. Vorplatz, Steig C:

ab 11:31 h, an 11:40 h oder
ab 11:41 h, an 11:50 h

5 Minuten Fußweg zur Kunsthalle bzw. zum Restaurant La Prima

12:00 h Mittagsessen im Restaurant La Prima by Jörg Hammer, Hans-Thoma-Straße 3, 76133 Karlsruhe, www.laprima-ka.de, Tel. 0721 / 66983472. Das La Prima liegt direkt gegenüber der Kunsthalle.

13:20 h Überquerung der Straße zur Kunsthalle Karlsruhe, Hans-Thoma-Straße 2 – 6, 76133 Karlsruhe. Taschen bis zu einem DIN A4-Format darf man mitnehmen in die Ausstellung; Jacken und größere Taschen müssen abgegeben werden. Es gibt Schließfächer oder eine Box für alle Jacken und Taschen der Gruppe. Ausgabe der Kopfhörer des Führungssystems.

13:30 h 1stündige Führung durch die Ausstellung "Hans Baldung Grien" in der Kunsthalle Karlsruhe

14:30 h Weitere Vertiefung der Ausstellung
Es besteht auch die Möglichkeit, sich anschließend die Sammlung in der Kunsthalle anzuschauen. Die Eintrittskarte gilt auch hier.

bis 15:40 h Treffen im Caffè Greco in der Kunsthalle (Im Erdgeschoss des Hauptgebäudes), in dem Getränke sowie süße und herzhaft Kleinigkeiten angeboten werden.

Rückreise:

15:40 h Fußweg von der Kunsthalle zur Herrenstraße (5 Min.)

mit der Straßenbahn Nr. 4 Richtung Tivoli

15:50 h ab Herrenstraße, 15:59 h an Hbf. Karlsruhe Vorplatz, Steig B

16:00 h ab Herrenstraße, 16:09 h an Hbf. Karlsruhe Vorplatz, Steig B

Zugabfahrt:

16:33 h ab Karlsruhe Hbf., Gleis 10, IRE 1 (19023)

17:25 h an Stuttgart, Gleis 7

18:01 h ab Stuttgart, Gleis 16, mit IRE 4229

19:04 h an Ulm, Gleis 3

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Kosten:

BW-Ticket, Anteil pro Person zwischen 9,50 und 12,- EUR, je nach Teilnehmerzahl.

Eintritt: 9 EUR/Person ab 10 Personen, bei weniger Teilnehmern 12 EUR/Person

Führung: 70 EUR + 5 EUR Trinkgeld = 75 EUR

Die Gesamtkosten werden auch bei wenigen Teilnehmern 30 EUR/Person nicht übersteigen.

Über viele Anmeldungen bitte per Mail unter no.bea@web.de würde ich mich sehr freuen.
Anmeldungen bitte bis 19. Februar 2020.

Beate Braun

Tel. 07305 / 6287

Mobil/WhatsApp (Anrufe unter dieser Nummer bitte nur am Tag der Reise): 0176 425 44 604

Für diejenigen Gäste, die ab **Laupheim** (kostenloser Parkplatz) mitfahren möchten:

08:01 h ab Laupheim West, Gleis 6, RB 22634 (Diesen Zug nehmen mein Mann und ich auch)

08:24 h an Ulm, Gleis 7 Süd

Bei der Rückfahrt können wir in dem Zug Stuttgart-Ulm sitzen bleiben; er fährt in Ulm weiter um 19:15 h und ist um 19:27 h in Laupheim.